



## Liebe Niehlerinnen und Niehler!

Seit einigen Wochen haben wir in Niehl neue Nachbarn: Flüchtlinge u. a. aus Syrien, Iran, Irak, Afghanistan, Eritrea, Ghana und Guinea sind in den beiden Notunterkunfts-Turnhallen Halfengasse und Nesselrodestraße eingezogen.

Es sind Menschen, die aus größter Not zu uns kommen. Sie benötigen unseren Schutz. Sicherlich gibt es immer ein „Auch“ und ein „Aber“. Doch die Menschen sind da, Handeln tut Not.

In nur wenigen Tagen haben sich viele hilfsbereite Niehler in der Gruppe „Willkommenskultur Niehl“ zusammengefunden. Wir denken, dass Ängste nur durch vielfältige Möglichkeiten der Begegnung abgebaut werden können. Daraus kann dann Verständnis auf beiden Seiten erwachsen. Je mehr Chancen die Geflüchteten haben, mit Einheimischen in Kontakt zu kommen, desto besser verstehen sie, was für das Zusammenleben wichtig ist.

Das friedvolle Miteinander von Menschen unterschiedlicher Herkunft ist in Niehl schon lange Alltag. **Wir glauben, dass dies auf der Basis gemeinsamer Werte auch mit den neuen Nachbarn möglich ist.** Dabei wollen wir aktiv helfen. Gegen die Langeweile im Heim haben wir schon eine Reihe von Angeboten gestartet. **Natürlich zeigen und erklären wir unseren neuen Nachbarn auch, welche Regeln und Gesetze bei uns gelten.**

**Jeder freundliche Blick, jede offene Geste, jede helfende Hand zählt.** Ein konstruktives Zusammenleben erfordert Offenheit und guten Willen auf allen Seiten. **Wir laden Sie herzlich dazu ein.**

### Die Helfer und Helferinnen der WiKu Niehl.

Sabine Broermann  
Annette Deinhardt  
Martina Esser  
Susanne Esser  
Elisabeth Fußwinkel  
Rüdiger Götde  
Gabriele Gölz  
Anja Groß  
Heike Hahn  
Patricia Hessel

Petra Kahl  
Angela Kaszian  
Julia Kirschbaum  
Maria Klitzsch  
Dr. Peter Krebs  
Rena Krebs  
Joonas Lorenz  
Martina Lückgen  
Hardy Massen  
Ruth Merheim

Anke Mönnink  
Henning Poppe  
Andrea Pulm  
Thomas Pulm  
Karin Rath  
Elise Schirrmacher  
Heike Schmitz-Knuf  
Susanne Schönewolff  
Bernd Valjeur  
Nicola Weller u. v. m.

Um den Geflüchteten in Niehl zu helfen, gibt es eine Menge Möglichkeiten. Für jedes Zeitbudget und jede Fähigkeit ist etwas dabei.

**Aktiv helfen hilft auch gegen die eigenen Ängste anzugehen, die in dieser schwierigen Situation nur verständlich sind.**

Wir bilden immer Teams – niemand muss alleine helfen. An diesen Hilfsangeboten können Sie sich beteiligen:

- Sport und Musik
- Begleitung zu Behörden oder Arztterminen
- Deutsch-Basis-Sprachkurse
- Ausflüge
- Kochen, Gärtnern usw.
- gemeinsame Spaziergänge, um unser Veedel kennenzulernen
- Sachspenden organisieren (konkreter Bedarf)
- selber spenden
- neue Ideen anbieten

Telefon:  
0157 -  
70 20 3467

Fragen, Ängste,  
Sorgen, Ideen?

Rufen Sie uns an!

Internet: [www.wiku-niehl.de](http://www.wiku-niehl.de) | Willkommenskultur Niehl  
Kontakt: [info@wiku-niehl.de](mailto:info@wiku-niehl.de) | 0157 - 70 20 3467